



Sei dabei!

**7. Burgenländisches
FRIEDENS-
SYMPOSIUM**

7 Tage für den Frieden

Friedensbildung in bewegten Zeiten

1. bis 7. Oktober 2025
Friedenskonferenz & Workshops

Konferenz am 16. Oktober 2025

#symposium Frieden

7 Tage für Frieden

Friedensbildung in bewegten Zeiten

Das 7. Burgenländische Friedenssymposium „7 Tage für den Frieden“ findet – wie jedes Jahr – vom 1. bis 7. Oktober 2025 statt. Da an Sonntagen keine Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen sind, wird der siebente Tag traditionell zu einem späteren Zeitpunkt im Oktober nachgeholt. In diesem Jahr ist es der 16. Oktober 2025. An diesem Tag steht die 30-jährige Zugehörigkeit Österreichs zur Europäischen Union – ein Friedensprojekt von historischer Dimension – im Mittelpunkt.

Das diesjährige Motto „Friedensbildung in bewegten Zeiten“ lädt dazu ein, den Blick nicht nur auf gesellschaftliche Herausforderungen zu richten, sondern vor allem auf das, was stärkt, verbindet und Hoffnung gibt. Pädagog:innen begleiten Kinder und Jugendliche auf besondere Weise auf ihrem Weg zu innerer Stabilität, Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Sie können Mut machen – durch eine klare Haltung, durch persönliche Zuwendung und durch eine Bildung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die „7 Tage für den Frieden“ geben Impulse, wie dieser Auftrag mit Zuversicht und Kreativität gestaltet werden kann.

#programm

Einen Überblick über alle Programmpunkte finden Sie in dieser Broschüre auf der Seite 3 (inkl. Direktlinks zur Anmeldung) sowie auf der Seite 15.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen Woche zu sein und gemeinsam positive Zeichen für ein friedliches Miteinander zu setzen.

#überblick & Anmeldung

- Mittwoch, 1. Oktober 2025, 14:00 - 17:30 Uhr, Friedensburg Schlaining** 5
Eröffnung - Friedenskonferenz
7 Tage für Frieden - Friedensbildung in bewegten Zeiten
- Donnerstag, 2. Oktober 2025, 9:00 - 18:00 Uhr, Sport- und Kulturhalle Neutal** 6
Interaktiv **5 Etappen für den Frieden – ein gemeinsamer Lernweg**
- Donnerstag, 2. Oktober 2025, 9:00 - 17:00 Uhr, Friedensburg Schlaining** 7
Hospitation und Workshop **Bounce Back - Life Skills im Heimatland Erde**
- Donnerstag, 2. Oktober 2025, 14:00 - 17:30 Uhr, Impulszentrum Oberwart** 8
Workshop **Extremismus - Ursachen, Narrative, Handlungsmöglichkeiten**
- Freitag, 3. Oktober 2025, 14:00 - 17:00 Uhr, Webinar** 9
Onlineworkshop **Starke Stimmen gegen Gewalt:
Medienkompetenz und Gewaltprävention für junge Menschen**
- Samstag, 4. Oktober 2025, 15:00 - 16:30 Uhr, Friedensburg Schlaining** 10
Sonderführung **Give Peace a Chance – Friedensausstellung** Anmeldung per Email
- Montag, 6. Oktober 2025, 14:00 - 17:30 Uhr, Private Pädagogische Hochschule** 11
Kreativworkshop **Zurück zu mir – ein Weg zum inneren Frieden**
- Montag, 6. Oktober 2025, 14:00 - 17:30 Uhr, Pädagogisches Zentrum Langeck** 12
Workshop **Zusammen sind wir stark! Soziale Kompetenz & Klassengemeinschaft**
- Dienstag, 7. Oktober 2025, 15:00 - 17:00 Uhr, Private Pädagogische Hochschule** 13
Initiative **Spielräume für den Frieden – Der Start einer nachhaltigen Initiative**
- Donnerstag, 16. Oktober 2025, 9:00 - 16:45 Uhr, Private Pädagogische Hochschule** 14
Konferenz **Wachsen in Europa – 30 Jahre Österreich in der EU
Aktuelle Fragestellungen in der Europäischen Union & Wanderausstellung**

#ziele

Stärkung der Friedenskompetenz

Pädagog:innen sollen Impulse erhalten, wie sie Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können, innere Stabilität, Empathie und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln, um ein respektvolles und friedliches Miteinander in Schule und Gesellschaft zu fördern.

Förderung einer positiven Zukunftsperspektive

Das Symposium möchte dazu beitragen, angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen den Blick auf verbindende Werte, Hoffnung und Gestaltungsmöglichkeiten zu richten und Mut zu einem aktiven, friedensorientierten Handeln zu machen.

#zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst Personen, die in pädagogischen Berufen tätig sind, sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

#anmeldung

Personen, die bereits in PH-Online registriert sind, haben die Möglichkeit, sich bis zum **31. Mai 2025** unter der jeweiligen Lehrveranstaltungsnummer in PH-Online anzumelden.

Für Personen, die nicht in PH-Online registriert sind, besteht die Möglichkeit, sich bis zum **30. Juni 2025** bei **Johanna Skarits** unter der E-Mail-Adresse **johanna.skarits@ph-burgenland.at** anzumelden.



▲
Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Mittwoch, 1. Oktober 2025

14:00 bis 17:30 Uhr

7. Burgenländische Friedenskonferenz

7 Tage für den Frieden - Auftakt der Veranstaltungsreihe

Die Friedenskonferenz eröffnet die siebentägige Veranstaltungsreihe „7 Tage für den Frieden“. Im Zentrum stehen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und die Frage, wie Friedensbildung in einer von Krisen und Wandel geprägten Zeit gelingen kann. Zwei Vorträge setzen wichtige Impulse für präventives Handeln, demokratische Verantwortung und zukunftsorientierte Bildungsarbeit.

Melinda Tamás, MA

Fanatisierung und Verantwortung – Gesellschaftliche Wege aus Polarisierung und Extremismus

Extremismus ist längst Teil gesellschaftlicher Realität. Melinda Tamás analysiert auf Basis aktueller Forschung die Ursachen und Dynamiken extremistischer Radikalisierung – von religiösem Fanatismus bis hin zur digitalen Mobilisierung. Der Vortrag zeigt auf, wie Bildung, Medien und Zivilgesellschaft demokratiefeindlichen Entwicklungen entgegentreten können, und macht Mut zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Melinda Tamás ist Universitätslektorin an der Universität für angewandte Kunst Wien („Die Angewandte“) sowie Menschenrechtskonsultantin, Universitätsdozentin, Forscherin und Beraterin. Sie verfügt über einen interdisziplinären Hintergrund in Kultur- und Sozialanthropologie, Menschenrechten und internationalem Recht.



Katharina Mühl, MA

Zukunfts-Mindset – Junge Menschen stärken in Zeiten von Krisen und Wandel

Wie können junge Menschen mit Unsicherheiten umgehen und zugleich aktiv an der Zukunft mitwirken? Katharina Mühl stellt zentrale Kompetenzen eines Zukunfts-Mindsets vor – Kreativität, Resilienz, Selbstwirksamkeit und lösungsorientiertes Denken – und beleuchtet, wie Schule, Elternhaus und Gesellschaft diese Fähigkeiten gezielt stärken können.

Katharina Mühl, geboren 1987 in Wien, absolvierte ein Bachelorstudium in Wirtschaftsberatung sowie ein Masterstudium in Produktmarketing und Innovationsmanagement. Sie ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin sowie diplomierte Mentaltrainerin. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Anwendung Positiver Psychologie in Bildungs- und Unternehmenskontexten.



#anmeldung

PH-Online Nummer A00W25NK00

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Donnerstag, 2. Oktober 2025

9:00 bis 18:00 Uhr

Dr. Klaus Heidegger

5 Etappen für den Frieden – ein gemeinsamer Lernweg



In fünf Etappen erwerben die Teilnehmenden Fähigkeiten, Haltungen und Einsichten für ein friedliches Miteinander in Schule und Gesellschaft. Der Weg zu einem respektvollen Auskommen auf Augenhöhe, zu einem „gemeinsamen Wir“, will neu gedacht, gemeinsam beschritten, erlebt und langfristig in die Praxis gebracht werden. Dieser Prozess ist praktisch, lebensdienlich, verbindend und verbindlich – zugleich lustvoll, kreativ, naturnah, interreligiös, weltoffen und solidaritätsstiftend, indem Pädagog:innen die Etappen aktiv mitentwickeln, mitleben und weitertragen.

Die fünf Etappen lauten:

1. **experience** – Kraft-Wort-Kunst
2. **reflections** – Friedenskraft der Religionen, Gewaltfreiheit, Pazifismus
3. **Gesprächswege** – interreligiöse Begegnung, Dialog, Miteinander
4. **spirit** – spirituelle Kraftorte, interreligiöses Friedensgebet
5. **uuuuund action!** – Performance und konkrete Friedensaktionen

Außerschulische Lernorte wie die Sport- und Kulturhalle Neutal, die Kletterhalle Neutal und die Bergkirche Stoob geben dem Prozess besonderen Raum.

Dr. Klaus Heidegger ist Religionspädagoge und ehemaliger Vorsitzender der Katholischen Aktion der Diözese Innsbruck (bis 2025); Mitarbeit bei Pax Christi Tirol und Pax Christi Österreich in verschiedenen Funktionen.

#anmeldung

PH-Online Nummer G31W25GA10

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Donnerstag, 2. Oktober 2025

9:00 bis 17:00 Uhr

Mag.^a Ursula Gamauf-Eberhardt, MA

Bounce Back – Grenzüberschreitende Hospitation und Workshop „Life Skills im Heimatland Erde“



Am 2. Oktober 2025 findet im Rahmen des Interreg-Projekts Bounce Back eine grenzüberschreitende Hospitation statt. Besonders in der Region Österreich–Ungarn ist es wichtig, die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg zu stärken und nach einer Zeit der Trennung neue Wege des Miteinanders zu finden.

Im Rahmen der Hospitation wird der Workshop „Life Skills im Heimatland Erde“ angeboten: Im Museumsbereich „Schlaining und Frieden“ der Friedensburg Schlaining beschäftigt sich dieser interaktive Workshop mit Friedensarbeit in der Gesellschaft anhand nationaler und internationaler Beispiele. Gewaltfreie Kommunikation und die Friedenstreppe werden als Methoden der Gewaltprävention vorgestellt und gemeinsam praktisch erprobt.

Aufbauend auf dem Konzept „Heimatland Erde“ von Edgar Morin werden Friedenspädagogik, Life Skills sowie globale Themen wie die Agenda 2030, Demokratie und Meinungsfreiheit diskutiert.

Beim „Weltspiel“ erhalten die Teilnehmenden neue Perspektiven auf globale Zusammenhänge und reflektieren die Bedeutung von Life Skills für ein friedliches Zusammenleben.

**7 Tage
für Frieden**
Workshop

Mag.^a Ursula Gamauf-Eberhardt ist Senior Programmmanagerin für Friedenspädagogik und Kursdirektorin der Sommerakademie zur OSZE am Österreichischen Friedenszentrum Stadtschlaining. An der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland arbeitet sie im Projekt Bounce Back und leitet das Masterstudium „Friedens- & Life Skills Pädagogik“. Sie ist außerdem Kuratorin der Ausstellung „Schlaining & Frieden“ und Mitglied des UNESCO-Fachbeirats für transformative Bildung.

Interreg
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by
the European Union

BOUNCE BACK
A COMPETENT BORDER REGION



#anmeldung

PH-Online Nummer A00W25NK01

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Donnerstag, 2. Oktober 2025

14:00 bis 17:30 Uhr

Melinda Tamás, MA

Extremismus - Ursachen, Narrative, Handlungsmöglichkeiten



Im Workshop werden praktische Werkzeuge für die Präventionsarbeit vermittelt und zentrale Ideologiemuster extremistischer Bewegungen aufgezeigt.

Neben theoretischen Grundlagen zu Radikalisierungsprozessen werden psychologische und soziale Einflussfaktoren beleuchtet, die Jugendliche anfällig für extremistische Angebote machen.

Durch interaktive Methoden wie Gruppenarbeiten und Diskussionen entwickeln die Teilnehmenden konkrete Strategien für die schulische und außerschulische Jugendarbeit. Ziel ist es, Radikalisierungsprozesse frühzeitig zu erkennen, wirksam entgegenzuwirken und Handlungskompetenzen für den beruflichen Alltag zu stärken.

Melinda Tamás ist Universitätslektorin an der Universität für angewandte Kunst Wien („Die Angewandte“) sowie Menschenrechtskonsulentin, Universitätsdozentin, Forscherin und Beraterin. Sie verfügt über einen interdisziplinären Hintergrund in Kultur- und Sozialanthropologie, Menschenrechten und internationalem Recht.

#anmeldung

PH-Online Nummer A00W25NK02



**Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich**



Freitag, 3. Oktober 2025

14:00 bis 17:00 Uhr

Mag. Dr. Ronald H. Tuschl, BEd MA

Starke Stimmen gegen Gewalt: Medienkompetenz und Gewaltprävention für junge Menschen



Dieser Online-Workshop beschäftigt sich mit den Herausforderungen, denen junge Menschen in der heutigen digitalen und sozialen Welt begegnen. Der Fokus liegt auf der Rolle der Medien und ihrem Einfluss auf Gewalt und Extremismus.

Ziel ist es, die Teilnehmenden präventiv zu stärken und ihnen Fähigkeiten zu vermitteln, um Manipulationen zu erkennen, fundierte Meinungen zu bilden und sich aktiv für Respekt und Toleranz einzusetzen.

Der Workshop beinhaltet interaktive Gruppenarbeiten und Diskussionen in „Breakout Sessions“, um zentrale Schlüsselkompetenzen wie kritisches Denken, Konfliktlösung und Medienkompetenz zu fördern.

Anhand von „Best Practice“-Beispielen werden gemeinsam innovative Strategien entwickelt, die sowohl im Alltag als auch in digitalen Räumen angewendet werden können.

Mag. Dr. Ronald H. Tuschl ist Universitätslektor an der Universität Graz. Seine Schwerpunkte liegen in Bildungsmanagement, digitaler Transformation, Medienpädagogik, Menschenrechtsbildung, Global Citizenship Education sowie Friedens- und Konfliktforschung.

#anmeldung

PH-Online Nummer A00W25NK04

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Samstag, 4. Oktober 2025 15:00 bis 16:30 Uhr

Give Peace a Chance – Sonderführung der Friedensausstellung auf der Friedensburg Schlaining



Was bedeutet Frieden für Sie persönlich?

Ist Frieden nur das Nichtvorhandensein von Krieg oder braucht es mehr, um ein dauerhaft friedliches Zusammenleben zu erreichen?

In dieser dialogorientierten Sonderführung wird anhand von Schlüsselobjekten gemeinsam erarbeitet, welche Handlungsoptionen es für ein friedliches Miteinander im Alltag gibt.

Zum Abschluss setzen die Teilnehmenden durch das Verschenken eines selbstgefalteten Kranichs ein sichtbares Zeichen des Friedens.

Eintritt frei

(begrenzte Teilnehmerzahl, max. 25 Personen)

#zielgruppe

Kindergartenpädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Freizeitpädagog:innen, Lehrer:innen sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

#anmeldung

Anmeldung bis 1. Oktober 2025 bei Johanna Skarits
johanna.skarits@ph-burgenland.at

Montag, 6. Oktober 2025

14:00 bis 17:30 Uhr

Mag.^a Nadine Kappacher

Zurück zu mir – ein Weg zum inneren Frieden

Hirngewicht, Sehnsuchtsherz, Brummbauch – mit einfachen kreativen Techniken und einer Prise Poesie nähern wir uns in diesem Workshop unserer Mitte, halten achtsam Innenschau und bringen mit Farbe, Pinsel und Stift zum Ausdruck, was im Alltag oft untergeht.



Von meditativen Pinselstrichen bis zur Landkarte unserer Seele: Vieles lässt sich mit Bildern leichter erfassen als mit Worten. Ziel des Workshops ist es, durch kreatives Schaffen zur Ruhe zu kommen und bewusst wahrzunehmen, was uns im Innersten bewegt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Mag.^a Nadine Kappacher, geboren 1980 in Oberpullendorf, lebt und arbeitet in Wien. Nach einem Studium der Sozial- und Kulturanthropologie spezialisierte sie sich auf Illustration, Grafik und Druck. Sie veröffentlicht Bilderbücher und Comics, gestaltet für Magazine sowie im öffentlichen Raum – und widmet sich immer wieder ihrem Lieblingsthema, dem Meer. meerweh.at

#anmeldung

PH-Online Nummer A00W25NK05

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Montag, 6. Oktober 2025

14:00 bis 17:30 Uhr

Elisabeth Nagy

Zusammen sind wir stark!

**Soziale Kompetenz und Klassengemeinschaft stärken
im Lernraum Natur**



Diese Fortbildung konzentriert sich auf die Stärkung der sozialen Kompetenz und der Klassengemeinschaft durch gezielte Erfahrungen im Lernraum Natur.

Im Mittelpunkt stehen folgende Inhalte:

- Förderung der sozialen Kompetenz und des Zusammenhalts durch gruppendynamische Methoden sowie Übungen aus der Wald- und Umweltpädagogik
- Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Selbstwahrnehmung im natürlichen Umfeld
- Entwicklung von Kooperations- und Problemlösungskompetenzen
- Umgang mit Scheiter-Erfahrungen und Frustration
- Durchführung von Einzel-, Team- und Gruppendynamischen Übungen

Elisabeth Nagy ist Bildungsreferentin beim Verein Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit. Sie entwickelt Bildungsangebote zu Globalem Lernen, Menschenrechten und Nachhaltigkeit und unterstützt Schulen bei der Umsetzung von Bildungsprojekten.

**In Kooperation mit dem
gemeinnützigen Verein Südwind**

#anmeldung

PH-Online Nummer A10W25HN00



**Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich**



Dienstag, 7. Oktober 2025 15:00 bis 17:00 Uhr

Doris Ziniel und Adele Grill

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Institut für Religionspädagogik und transformative Bildung

Spielräume für den Frieden – Der Start einer nachhaltigen Initiative



Mit dieser Veranstaltung wird die Initiative „Spielräume für den Frieden“ offiziell gestartet. Aufbauend auf dem Konzept der „5 Etappen für den Frieden“, in dessen Rahmen bereits wichtige Vorarbeiten geleistet wurden, stellen die Beteiligten die Idee der „Spielräume“ vor - offene Lern- und Begegnungsräume, die kooperativ gestaltet, gefüllt und weiterentwickelt werden.

Dabei sind neue Ideen und Impulse ausdrücklich erwünscht. Alle, die sich an der Initiative „Spielräume für den Frieden“ beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und gemeinsam neue Wege für ein friedliches Miteinander zu gestalten.

Ziel ist es, Friedensthemen fächerübergreifend im Unterricht zu verankern und Begegnungen auf Augenhöhe zu ermöglichen. Kreative Aktionen, Schulprojekte und interreligiöse Begegnungsräume sind ebenso willkommen wie neue Formen der Zusammenarbeit.

Ein digitales Padlet begleitet den Prozess:

Hier werden Informationen, Materialien, Bilder und Videos hochgeladen, Schulprojekte eingereicht und offene Fragen im selbstkritischen Diskurs bearbeitet. Eine Jury bewertet die eingereichten Friedensprojekte mit dem Ziel, eine Online-Ausstellung zu gestalten.

#anmeldung

PH-Online Nummer G31W25GA11

Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich

Donnerstag, 16. Oktober 2025 9:00 bis 16:45 Uhr

Wachsen in Europa – 30 Jahre Österreich in der EU - Aktuelle Fragestellungen in der Europäischen Union und Präsentation der Wanderausstellung

Die Veranstaltung „30 Jahre Österreich in der Europäischen Union“ widmet sich dem Jubiläum des österreichischen EU-Beitritts und bietet Raum für Rückblick, kritische Reflexion und zukunftsgerichteten Austausch. In Fachvorträgen und Diskussionen werden zentrale europapolitische Entwicklungen beleuchtet – von sicherheitspolitischen Herausforderungen über wirtschaftliche Rahmenbedingungen bis hin zur Bildungsarbeit im europäischen Kontext.

- | | |
|-------------------|--|
| 9:00 - 9:15 Uhr | Begrüßung |
| 9:15 - 10:45 Uhr | <i>Mag. Paul Schmidt Generalsekretär,
Österreichische Gesellschaft für Europapolitik</i>
30 Jahre Österreich
in der Europäischen Union |
| 11:00 - 12:30 Uhr | <i>N.N.
Austrian Institute for European and Security Policy (AIES)</i>
Aktuelle Herausforderungen für die EU-Sicherheitspolitik |
| 12:30 - 13:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 - 15:00 Uhr | <i>Mag. Michael Saxl
Abteilung Europapolitik/Handelspolitik, Wirtschaftskammer Österreich</i>
Wirtschaftliche Gesamtsituation der EU im Vergleich zu
China und den USA |
| 15:15 - 16:45 Uhr | <i>Mag.^a Ingrid Ausserer Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule
Mag.^a Beate Tschida EUROPE DIRECT Burgenland</i>
Europapolitische Bildungsarbeit in der Schule:
Zentrum Polis und EUROPE DIRECT Burgenland |



#anmeldung

PH-Online Nummer B00W25NK00



**Einloggen in PH-Online
vorab erforderlich**

#symposium Frieden

9:00 10:00 11:00 12:00 13:00 14:00 15:00 16:00 17:00 18:00 19:00 20:00

Mittwoch, 1. Oktober 2025  *Friedensburg Schlaining*
Friedenskonferenz

Donnerstag, 2. Oktober 2025 Interaktiv *Sport- und Kulturhalle Neutal*


Donnerstag, 2. Oktober 2025 Hospitation & Workshop *Friedensburg Schlaining*


Donnerstag, 2. Oktober 2025  *Impulszentrum Oberwart*
Workshop

Freitag, 3. Oktober 2025  *Online*
Webinar

Samstag, 4. Oktober 2025  *Friedensburg Schlaining*
Friedensausstellung




Montag, 6. Oktober 2025  *Private Pädagogische Hochschule*
Kreativworkshop

Montag, 6. Oktober 2025  *Pädagogisches Zentrum*
Workshop *Langeck*

Dienstag, 7. Oktober 2025  *Private Pädagogische Hochschule*
Initiative

Donnerstag, 16. Oktober 2025 Konferenz *Private Pädagogische Hochschule*


Private Pädagogische Hochschule Burgenland
office@ph-burgenland.at
+43 (0) 2682 24817
Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

 www.ph-burgenland.at
 www.instagram.com/phburgenland
 www.facebook.com/phburgenland